

## Goethe, Johann Wolfgang: Lähmung (1814)

- 1 Was Gutes zu denken wäre gut,
- 2 Fänd sich nur immer das gleiche Blut;
- 3 Dein Gutgedachtes in fremden Adern
- 4 Wird sogleich mit dir selber hadern.
  
- 5 Ich wär noch gern ein tätig Mann,
- 6 Will aber ruhn:
- 7 Denn ich soll ja noch immer tun,
- 8 Was immer ungern ich getan.
  
- 9 Trüge gern noch länger des Lehrers Bürden,
- 10 Wenn Schüler nur nicht gleich Lehrer würden.

(Textopus: Lähmung. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55248>)